

Passauer Neue Presse vom 16.11.2004

Christkindlmarkt belebt den Tourismus

Viele Anmeldungen für Advent-Stadtführungen – 112 Veranstaltungen im Programm

Von Katharina Ritzer

In elf Tagen wird´s was geben: Am Freitag, 26. November, wird der erste Christkindlmarkt auf dem Domplatz eröffnet. Bis 23. Dezember wird an 59. Ständen Weihnachtliches feilgeboten, ein buntes Programm soll den Besuch zu einem Rund-um-Erlebnis machen.

„Für die Premiere klotzen wir beim Marketing“, sagt Joseph Gevatter, Geschäftsführer der Event GmbH. Rund 45.000,- Euro werden für die Bewerbung des neuen Christkindlmarktes ausgegeben. Zum Vergleich: Für die erste Dult in Kohlbruck flossen 60.000,- Euro.

Dass sich die Öffentlichkeitsarbeit auszahlt, merkt Pia Olligschläger vom Tourismusverein. Der Verein bietet während des Christkindlmarktes spezielle Stadtführungen an. „Heuer haben sich schon 30 Schiffe angemeldet, letztes Jahr waren´s nur 25“, freut sich Olligschläger. Die Tourismus-Chefin betont zwar, dass auch der Markt in der Nibelungenhalle gut nachgefragt wurde, heuer sei das Interesse aber noch größer: „Etwas Neues wird halt gerne in Prospekte aufgenommen“.

Seit Juli bewirbt der Tourismusverein bei Reisebüros das neue Angebot. Die Region im Umkreis von 50 Kilometern bis hinein nach Oberösterreich will das Event mit Broschüren bewerben, die in diesen Tagen an Hotels, Tankstellen, Behörden und großen Betriebe verteilt werden. Auch Radiowerbung wird es geben. „Wir haben 112 Programmpunkte“, sagt Peter Kratzer, bei der Event zuständig für Märkte und Dulten, stolz. Viele sind in enger Zusammenarbeit mit der Kirche entstanden – und so wird Bischof Wilhelm Schraml den Christkindlmarkt am 26. November um 17.00 Uhr gemeinsam mit OB Albert Zankl eröffnen.